

«Däheim»

Anpassungen sind ausschliesslich für
den Jodlerklub Heimgelig Baar gedacht.
Keine Garantie für Fehlerlosigkeit!
Beachte Originalpartitur!
04.02.2016 Alfons Birbaum

Meiner lieben Familie «Däheim»: Frau Martha, Kinder Corinne und Reto in Dankbarkeit gewidmet.

Text und Musik
Franz Stadelmann

Auch Solo

erzählend

1



Wo i ä chli - ne Bueb bi gsi, mit blon - de Chru - sel -
De Göt - ti het mer al - be gseit: "Los Bueb, i säg der
Jetzt wo i äl - ter wor - de by und fort cha meh als



haar, da han i gwünscht, ach chönnt i sy, scho gross und bald szwänzig
eis: Erscht han i no my Schuel - sack treit, hüt bin i scho e
gnue, da wüsch i viel, ach chönnt i sy, dä - heim und hät mi

a Tempo!



Jahr! De chönnt i ma - che, was i wett und müesst am A - be
Greis! Los, d'Zyt geit der - art schnäll ver - by, lueg mög - lichtscht lang e
Rueh! Du chasch mer sä - ge, was de witt, das Schön - schte wo's im

Ü = Überstimme 1/2 = Tenor 3/4 = Bass

Kann mit Handorgelbegleitung gesungen werden!

Jodel

getragen

nid i z'Bett, statt gäng dä - hei - me sy!
Schuel - bueb z'sy, am schön - schte isch's dä - heim!
Lä - be git, isch doch dä Ort dä - heim!